

ruinaulta

NOVA-GARAGE
 CC-Nova AG, Domat/Ems
 Churerstrasse 5, 7013 Domat/Ems
 Tel. 081 650 35 35, www.ccems.ch

5 Jahre Garantie

persönlich und kompetent

Nr. 29, 22. Juli 2016
 3. Jahrgang

büwo
 gesamttausgabe

bezirksamtsblatt und amtliches publikationsorgan für die gemeinden
 bonaduz, domat/ems, falera, felsberg, flims, ilanz, laax, rhäzüns,
 safiental, sagogn, schluein, tamins, trin

INHALT

WIRTSCHAFT

Die Ems-Chemie konnte letzte Woche wieder sehr positive Zahlen vermelden.
Seite 5

BADESAISON

In der «Ruinaulta»-Region lässt es sich an einigen Orten herrlich abtauchen.
Seiten 6/7

OPEN AIR

Das Safientaler Open Air lockte auch dieses Jahr wieder viele Musikfreunde an.
Seiten 10/11



Die katholische Kirche von Sagogn erstrahlte nicht immer im barocken Stil.

Bild Judith Sacchi

Sagogns Geschichte erleben und entdecken

Sommerzeit – Zeit für Erlebnisse und Entdeckungen –, eine kulturhistorische Führung in Sagogn bringt manch Interessantes zum Vorschein.

sj. Wir haben uns mit dem Dorfhistoriker Augustin Beeli in Sagogn auf eine Exkursion begeben und dabei einiges über das

schmucke Dorf gelernt. Interessiert lauschte am vergangenen Samstagabend eine Gruppe den Ausführungen des Fachmanns,

welcher die Teilnehmer an einige markante Punkte des Dorfs führte. Der Weg führte auch zur katholischen Kirche, welche heute im barocken Stil erstrahlt. Dies war aber nicht immer so, wie ebenfalls zu erfahren war.

► Mehr auf Seite 2 und 3

Bike
ElektroBike
 grösste Auswahl der Region!!

bergamont
 BULLS
 SCOTT
 GENTLEMAN
 MERIDA

SPORT BEAT
 Brigels/Films

Caviezel Transport AG

› Muldenservice von Arosa – Zizers

081 632 30 00 | caviezel-transport.ch

restaurant
CAVIGILLI

Auf unserer Sonnenterrasse im alten Dorfkern erwarten Sie alpin-mediterrane Köstlichkeiten

info@cavigilli.ch / 081 911 01 25
 Via Arviul 1, CH-7017 Flims

somedia
 PROMOTION
 ZEITUNG RADIO TV ONLINE

Tel. +41 81 920 07 17
 ilanz@somedia.ch
 www.somedia-promotion.ch

Sorgentelefon für Kinder
 gratis
0800 55 42 10
 weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
 SMS-Beratung 079 257 60 89
 www.sorgentelefon.ch
 PC 34-4900-5



Sagogn – ein Dorf mit vielen interessanten Geschichten

Die «Ruinaulta» machte sich auf, um mehr über Sagogn und seine Vergangenheit zu erfahren. Und wer wüsste da besser Bescheid als Dorfhistoriker Augustin Beeli.

■ Judith Sacchi

Eine stattliche Anzahl Interessierter hatte sich am letzten Samstagabend beim Schulhaus in Sagogn eingefunden, um mit Dorfhistoriker Augustin Beeli unbekannte Ecken des Dorfes zu erkunden. Auch die «Ruinaulta» begleitete die zweistündige Exkursion durch die Geschichte des lausigen Dorfes zwischen Flims und Ilanz.

«Alles beginnt mit einem Stein...», meinte Beeli und präsentierte Millionen Jahre alte Steine, welche die Landschaft bis heute prägen. Darunter der Quintnerkalk, welcher den Weg mit dem Flimser Bergsturz vor rund 9500 Jahren in die Region gefunden hat. Und so war auch der Link zum dominanten Sagogner Kirchenhügel gegeben, welcher ebenfalls ein «Erbe» des Bergsturzes ist. «Sagogn besteht aus zwei Siedlungen», so der Dorfhistoriker, welcher ebenfalls erzählte, dass die Besiedlung des Dorfes vor rund 4000 Jahren begonnen habe. Gebaut habe man das Ausser- und das Innerdorf. Dies nicht einfach aus einer Laune heraus, sondern, um geschützt vor Wetter und Gefahren zu leben. Und dies hat sich bis heute bewährt. «Wir scheinen ein privilegiertes Dorf zu sein», so Beeli, bis heute sei keine grössere Katastrophe über Sagogn hereingebrochen.

Die Rheinschlucht war einst gefürchtet

Interessant auch die Vorstellung, dass die Bewohner von damals das Dorf über einen kleinen Steg über den Rhein nach Castrisch

verliessen, «das war ihnen aber auch nicht so wichtig», so der Dorfhistoriker. Die Leute von damals seien sehr sesshaft gewesen, und nur wer musste, habe das Dorf verlassen.

Der Weg führte die Gruppe auf den Kirchenhügel, welcher als Kraftort gilt, und von welchem aus man in alle Richtungen sehen kann. Heute eine Touristenattraktion, früher gefürchtet – die Rheinschlucht, erzählte Beeli. Die Schlucht sei für Menschen der damaligen Zeit undurchdringlich gewesen, und man habe den Weg gemieden. Jahrhundertlang nahmen die Menschen weitere Wege auf sich, um der Rheinschlucht auszuweichen.

Beeli wies die Anwesenden auch darauf hin, dass sich die Bewohner von damals stark am Calanda und am Piz Mundaun orientierten, letzterer wies ihnen auch den Weg in den Süden.

Viel Aufmerksamkeit wurde der Sagogner Kirche gewidmet, einer der ältesten Kirchen überhaupt. Dass die heute barocke Kirche einmal im gotischen Stil erbaut wurde, daran erinnert nur noch der imposante Kirchturm. Barock wurde die Kirche durch italienische Missionare, welche 1630 bis 1636 wirkten.

«Sagenser Handel» vermied Schlimmes

Auch vor Sagogn machte die Glaubensfrage nicht halt. Vielerorts waren 1526 religiöse Glaubenskriege im Gang, in Sagogn habe



«Oh Herr, du bist unsere Zukunft von Geschlecht zu Geschlecht» ist in der reformierten Kirche zu lesen.



Augustin Beeli wusste viel Interessantes über Sagogns Kirchen zu berichten.

man aber nicht gestritten, sondern Reformierte und Katholiken hätten friedlich zusammengelebt und sich auch die Kirche geteilt, erzählte Beeli, welcher auch drauf hinwies, dass das Dorf heute mehrheitlich katholisch sei.

Die Situation änderte sich aber viele Jahre später, als diverse Umstände dazu führten, dass die Katholiken den Reformierten den Zutritt zur Kirche verweigerten und sie 1701 am Bau einer reformierten Kirche hindern wollten. Die Situation drohte zu eskalieren, was weise Männer mit einem Friedensvorschlag zu verhindern wussten. Auch die Zusage für die Reformierten von Sagogn auf das Recht der freien Religionsausübung und der Bau einer eigenen Kirche war ein Bestandteil der Verhandlungen, welche in die Geschichte als «Sagenser Handel» eingingen.

Es sollten dann aber doch noch einige Jahre vergehen, bis die Reformierten ihre Kirche

bauen konnten – 1743 war es dann soweit. Auch diese Kirche war barock gehalten und erfuhr 1955 eine radikale Änderung, insofern alles entfernt wurde und ein einfacher Raum entstand, welcher den Besucher auch heute noch empfängt. Beeli wusste zu berichten, dass die alte barocke Orgel heute im Raum Zürich privat steht.

Weitere Führung am 29. Juli

Der Rundgang zeigte, dass in Sagogn viel aus vergangenen Zeiten, aber auch die Gegenwart lebt. Wer gerne mehr darüber erfahren möchte, hat am 29. Juli nochmals die Gelegenheit dazu. Dann bietet Augustin Beeli im Namen von Pro Sagogn eine zweite kulturhistorische Dorfführung an.

Kulturhistorische Dorfführung, Freitag, 29. Juli, Treffpunkt 16.30 Uhr beim Parkplatz Schulhaus Sagogn. Führung bei jedem Wetter, keine Anmeldung nötig.



Die reformierte Kirche wurde 1743 erbaut. Bilder sj



Innenansicht katholische Kirche.

EDITORIAL

Reichhaltiges Sommerprogramm

Und bereits halten Sie wieder eine «Ruinaulta» in den Händen, welche trotz Sommerzeit einige interessante Geschichten für Sie bereithält. Wir haben einige Tipps für Feriengäste und Daheimgebliebene, was so läuft in der Region. Bei unserer Frontgeschichte habe ich mich gleich selber einer Gruppe angeschlossen, um die unbekannte Ecken und Nischen in Sagogn zu entdecken, und kann die Führung somit wärmstens empfehlen. Auch viele kleine Extras sind während des zweistündigen Aufenthalts im Dorf zu erfahren. Und für kulturelle Höhenflüge sorgen natürlich auch das Flimsfestival und das bald beginnende Sommerkino im Gedenken an Daniel Schmid. Bereits der Vergangenheit gehört das Safientaler Open Air an, welches gut besucht – es dürften aber noch einige mehr sein – war. Wir sahen auf dem Festivalplatz mit der speziellen Atmosphäre vorbei. Ebenfalls führte der Weg in die Badi in Ilanz, für ein Badevergnügen blieb aber keine Zeit, da wir unseren Lesern ja heute präsentieren wollen, wo sie sich überall in der «Ruinaulta»-Region abkühlen können. Coole Zahlen konnte auch Magdalena Martullo an der Bilanzmedienkonferenz präsentieren. Ach ja, und nicht zu vergessen die mobile Hundecoiffeuse, welche wir bei einem Kundenbesuch in Ilanz begleiteten und einiges über ihre Motivation, unterwegs für den Hund zu sein, erfuhren.

Redaktionsleiterin Ruinaulta

ANZEIGE

AUSVERKAUF

SA. 23. JULI BIS MO. 01. AUGUST

KINGSTONE Promenade 45
7018 Flims Waldhaus
Telefon 081 911 44 45

FLIMS WALDHAUS